

Qualitätssicherung. Vom Landwirt bis zur Ladentheke.



# **Pressemitteilung**

### Mehr Tierwohl in der Schweine- und Geflügelwirtschaft

### Umsetzung beginnt ab 2014

(Berlin/05.09.2013) Eine branchenweite Initiative für mehr Tierwohl in der Schweine- und Geflügelfleischproduktion ist nach einem Jahr intensiver Vorarbeit heute vereinbart worden. Damit ist ein entscheidender Meilenstein für die Weiterentwicklung des Tierschutzes in der deutschen Nutztierhaltung erreicht worden. Schweinehalter sowie Hähnchen- und Putenmäster erhalten zukünftig einen Kostenausgleich, wenn sie über das gesetzliche Maß hinausgehende Leistungen für mehr Tierwohl erbringen. Darauf haben sich heute in Berlin führende Vertreter aus Landwirtschaft, Fleischwirtschaft und Lebensmittelhandel verständigt.

Branchenvertreter haben mit Unterstützung von Experten aus Wissenschaft und Tierschutz in den vergangenen Monaten Anforderungskataloge mit weitreichenden und belastbaren Kriterien entwickelt. Die Überprüfung der Tierwohl-Leistungen der Landwirte erfolgt durch unabhängige Kontrollen. Eine zentrale Rolle bei der Finanzierung der Tierwohl-Initiative nimmt der Lebensmitteleinzelhandel ein, der den Mehraufwand der Schweinehalter und Geflügelmäster finanziell ausgleichen will. Die Teilnahme an der Initiative ist für Tierhalter freiwillig.

Schweinehalter können entscheiden, ob sie an der Initiative teilnehmen wollen. Neben den Schweinemästern, werden auch die Sauenhalter und Ferkelaufzüchter zur Teilnahme aufgerufen. Die Schweinehalter, die teilnehmen wollen, verpflichten sich, zusätzliche Tierwohlkriterien umzusetzen. Dafür erhalten sie einen Zuschuss, der separat vom Marktpreis ausgewiesen wird. Mäster von Hähnchen und Puten, die sich für erhöhte Anforderungen entscheiden, erhalten ebenfalls einen finanziellen Tierwohlzuschuss.

Diese Initiative für mehr Tierwohl soll 2014 in der Praxis umgesetzt werden. Bis dahin wird die Ausgestaltung und Umsetzung weiter konkretisiert.

Bonn, 05.09.2013

#### QS Qualität und Sicherheit GmbH

Schedestraße 1-3 53113 Bonn

Tel +49 (0)228 35068-0 Fax +49 (0)228 35068-10

presse@q-s.de www.a-s.de



Qualitätssicherung. Vom Landwirt bis zur Ladentheke.

Seite 2 von 2

# **Pressemitteilung**



Die Inhalte der Initiative müssen vor Abschluss verbindlicher Vereinbarungen dem Bundeskartellamt vorgestellt und mit der zuständigen Beschlussabteilung abgestimmt werden. Erst dann kann eine ausführliche Information der Öffentlichkeit erfolgen.

Die QS Qualität und Sicherheit GmbH ist Systemgeber und Träger des QS-Prüfsystems für Lebensmittel. Die von QS definierten Standards legen für alle Stufen der Wertschöpfungskette - von der Futtermittelwirtschaft bis zum Lebensmitteleinzelhandel – strenge, nachprüfbare Produktionskriterien fest. Die stufenübergreifende Überwachung dieser Kriterien sowie die Rückverfolgbarkeit der landwirtschaftlichen Erzeugnisse und der daraus hergestellten Lebensmittel kennzeichnen das System. Annähernd 105.000 Unternehmen aus den Bereichen Futtermittel, Landwirtschaft, Schlachtung/Zerlegung, Verarbeitung, Fleischerhandwerk, Großhandel und Lebensmitteleinzelhandel sowie 28.000 Unternehmen aus dem Bereich Frisches Obst, Gemüse, Kartoffeln haben sich bislang für die Teilnahme am QS-Prüfsystem für Lebensmittel entschieden.

Ihr Ansprechpartner:

Dr. Hermann-Josef Nienhoff

QS Qualität und Sicherheit GmbH - als Koordinator der Initiative zum Tierwohl -Schedestraße 1 - 3 53113 Bonn

Tel +49 (0) 228 35068-0 Fax +49 (0) 228 35068-10

E-Mail presse@q-s.de Internet www.q-s.de